



NEWSLETTER

Höhenflug im Beruflichen, Tiefgang im Sportlichen

Die Zeichen für Andrina Gugger standen beim dritten Rennwochenende des Seat Leon Eurocups gut. Die Masterarbeit abgegeben, das Studium so gut wie beendet und mit optimistischem Blick auf eine neue, aufregende und etwas weniger anstrengende Zeit reiste die Zürcherin am Donnerstagabend nach Silverstone.

Die ersten Runden auf der bis anhin noch unbekannten Kultstrecke brachten die Erkenntnis, dass diese einige Tücken aufzuweisen hatte, die nicht zu unterschätzen waren. Sehr zur eigenen Freude, schien die Schweizer Rennfahrerin aber gut mit der flüssigen Streckenführung und den vielen High-Speed Kurven zu Recht zu kommen. Dies demonstrierte sie bereits in der zweiten Trainingssession mit einem zehnten Rang.



Leider konnte sie diese Performance im weiteren Verlauf des Rennwochenendes aber nicht mehr aufrecht halten. Mit einem aufgrund von Bremsproblemen misslungenen Zeitfahren und einer daraus resultierenden miserablen neunzehnten Startposition, schwammen ihr

die Felle davon. So war ein siebzehnter Rang im ersten Rennen das höchste der Gefühle.

Für das zweite Rennen brachten Set-up Anpassungen zwar schnellere Rundenzeiten, doch aufgrund der grossen Leistungsdichte war eine Aufholjagd schier unmöglich. Zwar konnte sich die ehrgeizige Lehrerin einige Plätze nach vorne arbeiten, doch wenige Runden vor Rennende verhakte sie sich bei einem Überholmanöver am Fahrzeug ihres Vordermannes und sendete diesen dabei ungewollt in einen Dreher. Die anschliessend ausgesprochene Drive Through Strafe war eine logische Konsequenz der Geschehnisse.

Team-Gugger GmbH, Juchstrasse 19, CH-8604 Hegnau

Tel. +41 44 805 79 00, Fax +41 44 805 79 05, Email: info@team-gugger.ch, www.andrinagugger.ch



NEWSLETTER

„Dieses Rennwochenende hat mir einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, im Zeitfahren eine gute Startposition heraus zu fahren. Bei einer so grossen Leistungsdichte bist du auf den hinteren Rängen so gut wie verloren. Entsprechend werde ich mich bei kommenden Rennen am Red Bull Ring am



03. – 05. Juli bewusster denn je auf das Zeitfahren konzentrieren um meine Chancen auf Plätze in den Punkterängen zu erhöhen.“

